



Bi-Pi's Spirit

Die Zeitung der Pfadfindergruppe Hollabrunn

Können wir das schaffen?

Biber 8

WiWö 9

GuSp 10

CaEx 11

RaRo 12

Neues Heim 18

Wohnwelt 20



Ja, wir schaffen das! Wir sind mitten im Umbau des neuen Pfadfinderheimes am Hubertusweg. Bei den Arbeitseinsätzen ist jede Hilfe willkommen!

Georgsfest

27. April 2019

Pfadfinderheim Hollabrunn
Stein-Reise, Kaffee&Kuchen, Heuriger

S. 5

Heim-Abschiedsfest

22. Juni 2019

Pfadfinderheim Hollabrunn
Kinderprogramm, Heuriger

S. 13



Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Pfadfinderin, lieber Pfadfinder, liebe Eltern!

Es gibt immer was zu tun...

Das heurige Pfadfinderjahr ist ein ganz besonderes für unsere Gruppe. Es ist das letzte Mal, dass die Biber ihre Dämme hinter dem Hügel in der Robert Löffler-Straße bauen. Das letzte Mal, dass die WiWö unzählige Kürbisse im Truppraum schnitzen. Das letzte Mal, dass die GuSp ein Dreibein auf der Wiese vor dem jetzigen Heim aufstellen, das letzte Mal, dass die CaEx die in die Jahre gekommene Küche nach einer Kochheimstunde putzen und das letzte Mal, dass die RaRo ihren lieb gewonnenen Pizzaofen einheizen werden.

Dafür wird es hoffentlich auch das letzte Mal sein, dass die Pfadfindergruppe Hollabrunn in ein neues Heim übersiedelt. Es ist jedenfalls das erste Mal, dass uns ein Pfadfinderheim samt ca. 3000 Quadratmeter Grund gehört. Bis wir im Herbst dorthin übersiedeln, gibt es natürlich noch sehr, sehr viel zu tun. Wenn es dann bezugsfertig ist, wird es allerdings viele Möglichkeiten für unsere Biber geben, dort ihre Dämme zu errichten, einen riesigen 100 Quadratmeter großen Truppraum für die WiWö, um ihre Kürbisse zu schnit-



zen und - wenn es die Witterung zulässt - eine beinahe ebenso große überdachte Fläche gleich neben dem neuen Heim. Die GuSp können ihre Bauten auf unserer neuen Wiese direkt neben dem Wald errichten. Unsere CaEx können eine neue, auf das Kochen für viele Personen abgestimmte Küche putzen und auch unsere RaRo werden hoffentlich wieder den Pizzaofen einheizen oder einen neuen bauen ...

Bis wir übersiedeln, haben wir aber auch neben unserer Baustelle noch viel vor! Einen Einblick in unsere Vorhaben und das, was in den letzten Monaten passiert ist, findet ihr auf den folgenden Seiten.

Liebe Grüße und Gut Pfad,
Stefanie Zeman, Gerald Aichinger und die



edaktion mit dem Hut

Die vier Elemente

„Lerne den Weg der vier Elemente“ lautete am 9. September des Vorjahres der Aufruf, dem viele junge und jung gebliebene Pfadfinder sowie Interessierte folgten, um auf unserer Heimwiese die Macht der Elemente kennen zu lernen.

Das eigensinnige Feuer wurde sich zum Werkzeug gemacht, um köstliches Steckerbrot, ganz wie gewohnt und geliebt außen Schwarz zu backen und innen nur etwas zu wärmen. Etwas besser ließ sich das heiße Element zügeln, um mit Hilfe von Essig und Geheimfeuer verdeckte Botschaften zu übermitteln.

Stille Wasser sind nicht immer tief, das machte es aber auch nicht einfacher, das feuchte Element ohne

Hände, sondern mit Köpfen und Füßen zu bezwingen um nach den allseits bekannten süßen Äpfeln darin zu tauchen. Auch seine sanfte Seite zeigte das kühle Nass dann aber, als es sich mit den buntesten Farben vereinigte, um die Gesichter der Besuchenden zu verzieren.

Des Elementes, auf dem wir täglich laufen, wird man sich erst so richtig bewusst, wenn man dann mal ein Kilo Erde ohne Waage abschätzen muss oder versucht mit den verwöhnten Füßen Gegenstände und Materialien zu ertasten.

Die wilden Winde zeigten sich unterstützend, als es darum ging, mehr oder weniger innovativ konstruierte Papierflieger durch die Luft zu ei-



nem Ziel zu tragen. Als Dank für die Kooperationsbereitschaft wurde die Luft dann ebenfalls sicher in einer schützenden Seifenblase von einem Ort zum anderen transportiert.

Nachdem die Elemente genug erforscht und gebändigt wurden, gingen wir zum traditionellen Teil unserer ersten Heimstunde jedes Jahres über. Es wurden einige Kinder und Jugendliche, aber auch Leiter und Leiterinnen in ihre neuen Stufen überstellt und bereits Termine beschlossen. Lässt man die Zeit seitdem nochmal Revue passieren, haben wir im September wohl einen guten Start für ein bisher gutes Jahr hingelegt.

Kathi Pfeifer



PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
HOLLABRUNN



Eine Georgsfest- Geschichte:

Die große

Stein

Reise

Die Steine wollen
hoch hinaus



Start: 27. April 2019

pünktlich 14 Uhr

Pfadfinderheim Robert Löffler-Straße

Von 14 - 18 Uhr: Kaffee und Kuchen
beim Pfadfinderheim

Im Anschluss: Ab 17 Uhr Heuriger
beim Pfadfinderheim

Alle Mitreisenden werden gebeten
für die Reise durch Hollabrunn
passende Kleidung und Schuhe zu
tragen.

Lediglich Eröffnung und Abschluss
finden beim Pfadfinderheim statt.



Adventwanderung der Altpfadfinder

Zur Adventwanderung - sie wurde heuer bereits zum 55. Mal durchgeführt - trafen sich Altpfadfinder und Freunde am letzten Adventsonntag am Parkplatz vor der HTL. Von dort führte die Wanderung zur Kapelle Klein Maria Dreieichen, wo nach einer kurzen Adventandacht der verstorbenen Pfadfinderbrüder und -schwestern gedacht wurde.

Zum Abschluss wurden die mitgebrachten Köstlichkeiten am Lagerfeuer gegrillt. Nach dem Heimmarsch durch den nächtlichen Wald verabschiedeten sich die Teilnehmer

mit dem Versprechen, bei der nächsten Adventwanderung, die traditionell am 4. Adventsonntag stattfindet - dies ist heuer am 22. Dezember 2019 - wieder mit dabei zu sein.

Heinrich Zecha



Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus ...

... auf seiner weiten Reise am 5. Dezember auch in die Stadt Hollabrunn.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder erwarteten ihn bereits und begleiteten ihn mit Fackeln und Laternen auf seinem Weg durch die Sparkassegasse. Am Hauptplatz verteilte der Nikolaus kleine Geschenke.

Abends durften wir den Nikolaus bei seinen Hausbesuchen begleiten. Dabei bereitete er Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Freude, las ihnen aus dem großen Buch vor und hielt für Brave eine Überraschung bereit.

Stefanie Steindl



Ich verspreche ... schon beim neuen Heim

Am 14. Dezember 2018 war es endlich soweit. Bei eisiger Kälte und einer romantischen kleinen Schneedecke trafen wir uns beim neuen Pfadfinderheim. Mit einem stimmungsvollen Lagerfeuer starteten wir unsere Versprechensfeier. Durch das Programm des Abends führten uns unsere Gruppenleiter Hami und Aicho, die uns gleich zu Beginn über grundlegende Fragen wie: „Was ist eigentlich dieses Versprechen?“ und „Wieso machen die Leiter eigentlich Heimstunden?“ aufklärten. Dann durften die Kinder und Jugendlichen der verschiedenen Stufen ihre Versprechen ablegen, die je nach Altersstufe unterschiedlich formuliert sind, aber immer die grundlegenden Inhalte der Pfadfinderbewegung beinhalten.

Die WiWö und Biber hatten uns ein tolles, zum Thema passendes Lied gedichtet, das wir alle gemeinsam zwischen den Versprechen der verschiedenen Stufen anstimmten. Für jede Stufe gab es eine passende Strophe auf der Suche nach dem verlorenen Halstuch. Gott sei Dank stellte sich am Ende des Liedes heraus, dass unsere Leiter alle Halstücher schon für die Versprechensfeier zum neuen Pfadfinderheim gebracht hatten. Die GuSp appellierten an unser aller Bewegungsbedürfnis und



lockerten die Stimmung und unsere Körper mit dem großartigen Wotan Shu, der dafür sorgte, dass unsere Körpertemperatur und unsere Laune noch mehr stieg.

Damit uns bei der Kälte nicht die Finger abfrieren, hatten die CaEx Punsch und Glühwein vorbereitet und außerdem köstliche Kekse gebacken, damit wir so kurz vor Weihnachten auch kulinarisch gut versorgt waren. So ließen wir den Abend entspannt ausklingen und freuten uns auch darauf, in Zukunft noch ganz viele Versprechensfeiern an diesem stimmungsvollen Ort zu feiern.

Bernadette Letz



Von Geistern, Experimenten und Kerzen

Wir freuen uns besonders, dass wieder neue Biber unsere Gruppe bereichern. In den wöchentlichen Biberstunden gestaltete jeder Biber zuerst sein eigenes Halstuch (das sie bei ihrem Versprechen bekamen) und alle lernten gemeinsam, worum es beim Versprechen geht. Auch sonst waren die Biber nicht untätig. Zu Halloween spielten alle gemeinsam gruselige Spiele, wobei die Biber jedoch keine Angst hatten. Auch beim Gespensterbasteln waren alle Biber mit Spaß und Bibereifer dabei. Vor Weihnachten wurden leckere Biber aus Striezel gebacken, wobei uns Caro von den WiWö als nette Überraschung helfend zur Seite stand.

Nach den Weihnachtsferien begrüßten wir das neue Jahr mit Teebeutelraketen, was die Leiter nicht weniger faszinierte als die Biber. Auch sonst gingen die Biber experimentell vor, wobei sich Feuer wie ein roter Faden durch alle Experimente zog. Bei einem wurde ein Teelicht in ein Teller mit Wasser gestellt und dann ein Gurkenglas über die Kerze gestülpt. Das Ergebnis war verblüffend: Die Kerze schwamm auf dem Wasser immer weiter nach oben! Vorher musste die Kerze natürlich angezündet werden, was mit ganz eigenen Gefahren aber auch Kreativität in der Frage der Anzündetechniken verbunden war. Natürlich ver-



letzte sich niemand, da die Biber gut aufeinander aufpassen. Die Biber lernen auch schon vor der WiWö-Stufe grundlegende Pfadfindertechniken, zum Beispiel die Bodenzeichen. Mit Naturmaterialien legten sie sich gegenseitig einen Weg zu einem Schatz der nachher gemeinsam genossen wurde. Außerdem machten wir ein Lagerfeuer, an dem wir Steckerlbrot grillten und auch sonst vom Feuer fasziniert waren. Bei geeignetem Wetter bauten wir gemeinsam Schneemänner, die erstaunlich hoch waren. Wir freuen uns schon auf die nächste Hälfte vom Biberjahr und auf viele lustige Spiele in der Sonne!

*Klara Lechner, Kevin Polsterer,
Jonas Schober*

Frischer Wind

Es ist viel los bei unseren Wichteln und Wölflingen, denn es gibt viel frischen und manchmal auch etwas chaotischen Wind. Viele, viele junge und neue WiWö mischen die Rudel auf und versuchen erstmal zu begreifen und zu erleben, was Pfadfinder sein für sie eigentlich bedeutet. Dazu haben sie bereits ihr erstes Wochenendlager zur Vorbereitung auf ihr Versprechen hinter sich, das die meisten auch schon abgelegt haben. Auf diesem Lager haben sie gelernt, was das Versprechen eigentlich besagt und wie die Geschichte der Pfadfinder ist, aber konnten auch ihre erste Fackelwanderung und gemeinsame Übernachtung bestreiten.

Unterdessen bemühen sich die verbliebenen alteingesessenen WiWö, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten bestmöglich auf dem Weg zu ihrem zweiten Stern einzusetzen und ihren jungen Mit-WiWö möglichst viel weiterzugeben.

Mit dieser guten Mischung in den Rudeln konnten bisher schon die ein oder anderen Spiele nicht nur gespielt sondern auch erfunden und die verschiedensten Spuren nicht nur gelesen, sondern auch für andere gelegt werden. Im Herbst wurden lustige Kürbisgesichter geschnitzt und zu Weihnachten kunstvoll Kekse verziert. Teamwork und Fantasie



haben uns die WiWö bewiesen, als sie in kürzester Zeit ihre eigenen Geschichten geschrieben und diese samt Verkleidungen auf die Bühne gebracht haben. Fast schon traditionell wurden heuer auch schon rohe Eier vom Dach geworfen, die die Kinder mit viel Sorgfalt und Geschick bemalt und vor dem Sturz geschützt haben. Ebenfalls geworfen wurden eine Menge Schneebälle. Für die Versprechensfeier dichteten die kreativen WiWö ein ganzes Lied um die allgegenwertige Frage „Wo ist das Halstuch?“

Zur Zeit sind unsre eifrigen WiWö nicht nur topmotiviert mit Losverkauf beschäftigt, sondern geben sich auch mit den bisher erfüllten Erprobungen noch nicht zufrieden. Es gibt noch viel zu entdecken, zu erleben und zu erfahren und wir bleiben ge-



spannt, woher und wohin der Wind der WiWö im Frühling und Sommer noch bläst.

Kathi Pfeifer

Die GuSp – Das exklusive Leiter-Interview

Dieses Mal berichten wir live aus dem Pfadfinderheim Hollabrunn, in dem sich jeden Freitag ein Spektakel der Extraklasse abspielt.

Wir haben es geschafft, ein begehrtes Gespräch mit den Leitern der Heimstunden zu bekommen. Das Ergebnis lesen Sie in den folgenden Zeilen!

Bi-Pi's Spirit: Wer sind denn die Kinder, die sich zu dieser Zeit im Pfadfinderheim treffen?

Da treffen sich die Guides und Späher, um verschiedene Herausforderungen im Team zu meistern. Diese Gruppen - die Patrullen - sind die Pandas, die Waldtier Camper und The Black Birds. Sie sammeln Punkte bei Wettbewerben und Aufgaben.

Was können wir uns unter diesen Wettbewerben vorstellen? Laufen die Kinder im Wald herum?

Nein, das Pfadfindersein bedeutet nicht nur Überleben in der Wildnis, Wandern oder Kochen am Feuer. In unserer Altersstufe geht es darum, gemeinsam Abenteuer zu erleben und Herausforderungen zu meistern.

Das haben die GuSp bereits bei einem Stadtgeländespiel in ganz Hollabrunn, bei dem es verschiedene Aufgaben zu lösen gab, erlebt. Ihre Kreativität konnten sie beim Kürbisschnitzen oder Keksebacken beweisen.

Auch die Bewegung darf nicht zu kurz kommen, denn die überschüs-

sige Energie, die sich in der langen Schulwoche angestaut hat, will abgebaut werden.

Bewegung ist ja schön und gut, aber geht das auch im Winter, wenn es draußen kalt ist?

Grundsätzlich gibt es bei den Pfadfindern kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Ausrüstung. Die Dunkelheit oder der Regen hält uns nicht vom Spaß an der frischen Luft ab. Aber auch drinnen finden wir Beschäftigung.

Angeblich haben die GuSp schon eine Nacht im Pfadfinderheim verbracht – Dürfen wir pikante Details erfahren?

Vieles, was während eines Lagers passiert, bleibt auch am Lager. Vielleicht dringen einige Informationen von den Teilnehmenden nach außen. Soviel sei gesagt: Der kulinarische Gaumen wurde verwöhnt, wir bereiteten uns auf das Pfadfinderversprechen vor und entspannten bei einer Nachtwanderung.

Da wird unser Team noch einige Nachforschungen anstellen müssen, um diese Geheimnisse ans Licht zu bringen! Jetzt wird es schön langsam wieder wärmer. Was dürfen wir uns für die nächsten Monate erwarten?

Wir GuSp-Leiter lieben Überraschungen, darum wird im Voraus nicht viel verraten. Es sind auf je-

Heim und andere Baustellen

Wir wollen euch ein wenig über das vergangene Jahr als CaEx berichten. Letztes Jahr bekamen wir ein neues Heim, welches sich bis jetzt noch in der Renovierungsphase befindet. Bei unserem ersten Bautermin von 8 Uhr früh bis ca. 15 Uhr räumten wir die alte Innenausstattung aus und rissen einige Wände ein. Unser zweiter Arbeitseinsatz führte uns in unseren zukünftigen Garten, wo wir ungefähr 120 Setzlinge pflanzten. Kurz vor Weihnachten hatten wir den Auftrag, mehrere Sorten von Keksen für die Versprechensfeier zu

backen. Wir verbrachten 2 Stunden mit dem Backen. Die kalte Jahreszeit verbringen wir fast ausschließlich in unserem warmen Heim und erfreuen uns an Spielen und witzigen Anekdoten unseres Lebens. Für die Zukunft planen wir noch einige Arbeiten an unserem neuen Domizil, um dort bald atemberaubende Heimstunden verbringen zu können. Mit freudiger Erwartung blicken wir bereits auf das Sommerlager und wünschen euch einen guten Pfad in die Zukunft.

die CaEx



den Fall noch einige aufregende Programmpunkte geplant, die uns auf das Sommerlager vorbereiten. Das ist natürlich der Höhepunkt des Pfadfinderjahres.

Bis der Sommer da ist, bleiben ja noch ein paar Monate. Gibt es denn nichts, was ihr uns verraten könnt?

Naja, einige wichtige Daten können wir noch verraten: Im Mai erproben wir für ein Wochenende (17.-19.5.) das Schlafen in Zelten und das Kochen auf Feuer, damit wir für das Sommerlager gerüstet sind. Kurz danach (25.5.) werden wir beim Pfadfinderheim Großkrut auf die anderen GuSp des Pfadfinderbezirks Weinviertel treffen und an einem großen, spannenden Geländespiel teilnehmen.

Dann dürfen wir alle neugierig bleiben! Danke für das Gespräch!

Stefanie Steindl



Von Schnaps, Bier und Lamm

Die Ranger und Rover der Pfadfindergruppe Hollabrunn waren dieses Jahr außergewöhnlich aktiv. Nach einem kurzen Brainstorming am Anfang des Schuljahres standen schon einige tolle Ideen im Raum.

Die alljährliche RaRo-WG

Bald stand fest: Auch dieses Jahr soll eine RaRo-WG stattfinden. Das ist eine Art Pfadfinderlager, auf dem die Ranger und Rover zusammen eine Schul- bzw. Arbeitswoche verbringen. Sie lernen, kochen, essen und gehen von dort aus allen Tätigkeiten nach. Dieses Jahr fand die WG von 19. bis 28. Oktober 2018 statt. Den Höhepunkt bildete ein großes Abendessen, bei dem ein auf



dem Pizzaofen gebratenes Lamm kredenzt wurde.

Das Pfadfinderbier

Da einige der Pfadfinder schon einige Erfahrung mit dem Trinken

von Bier gesammelt haben, wollten sie auch mal die Herstellung genauer kennenlernen. So erzeugten die RaRo gemeinsam mit Jakob Mülleber ihr eigenes Pfadfinderbier. Während der RaRo-WG, am Samstag, dem 20. Oktober 2018, stattete der erfahrene Bierbrauer den Heimbewohnern einen Besuch ab, um mit ihnen gemeinsam Bier zu brauen.

Hopfen, Hagebutten und Wacholder

Neben ihrem eigenen Bier haben die Pfadfinder Spirituosen hergestellt. Da einer der RaRo eine kleine Mini-Destille erstand hatte, konnten sie im kleinen Rahmen ihre eigenen Spirituosen herstellen. Während der RaRo-WG wurde Gin erzeugt. Auch Wildhopfen und Hagebutten wurden zu Spirituosen verarbeitet.

die RaRo

Lotterie

Seit 59 Jahren gibt es bei den Pfadfindern die Möglichkeit, Gutes zu tun und gleichzeitig an einer Verlosung teilzunehmen. Bei der diesjährigen Pfadfinderlotterie werden 3.250 Gutschein- und Sachpreise im Gesamtwert von über 150.000 € verlost. Als sensationeller Hauptpreis wartet heuer eine Reise nach Uganda! Auch E-Roller, Bikes und Scooter sind unter den Gewinnen.

Aber nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch die Losverkäuferinnen und Losverkäufer werden belohnt! Bereits ab 20 verkauften Losen und Einsendung der Abschnitte am Losbogen warten praktische Geschenke für das Pfadfinderleben.

Innerhalb der Gruppe Hollabrunn haben wir dieses Jahr eine besondere Challenge: Die Stufe mit den meisten verkauften Losen – auch die Leiter treten als eigene Wertungsgruppe an – gewinnt ein aufregendes Geländespiel! Kauft man ein Los für nur 2€, unterstützt man direkt die Pfadfindergruppe Hollabrunn. Das ermöglicht uns beispielsweise eine moderne Küche für das neue Pfadfinderheim!

Weitere Informationen und ab dem 22. Mai die Liste der Gewinnerinnen und Gewinner auf:

<https://www.pfadfinder.at/lotterie>

red

ABSCHIEDSFEST

von unserem Pfadfinderheim
in der Robert Löfflerstraße 1-5

22. Juni 2019
ab 15 Uhr



Heurigenbetrieb
Kinderprogramm
ein Stück Heim für daheim
Live-Musik: Lost Boy Scouts

Es geht immer nur um das Eine!!!

Wenn man als Außenstehender die Altpfadfinderaktionen betrachtet, möchte man meinen, dass die wichtigste Tätigkeit dabei stets das Essen ist. Wir sagen nein! Wir essen nicht bloß, wir dinieren gepflegt!

Dieses Silvester stand im wunderbaren Gloggnitzer Pfadfinderheim zum Beispiel ein ausgesprochen zartes, saftiges, auf der Zunge zerfallendes Stück Rindsbraten im Vordergrund, über dessen Textur, Farbe und Geschmack Bücher geschrieben werden sollten. Die Gruppe an Hollabrunner Altpfadfindern, deren Altersdurchschnitt bezeichnenderweise dem von WiWös entspricht, kümmerte sich hingabevoll und selbstaufopfernd um dieses Stück lokalen Genusses.

In bester Pfadfinder-Tradition war es die Gruppe gemeinsam, die aus einfachen Zutaten sinnlichen Genuss formte und diesen über mehrere Tage bis auf die letzte Faser und den letzten Tropfen auskostete.

Natürlich ist so ein Erlebnis auch eine Frage von Prioritäten. Da blieb nicht viel Zeit für weltliche bzw. sportliche Aktivitäten wie Skifahren, Saunieren oder ähnliche Banalitäten. Alle hatten stets das gemeinsame Ziel vor Augen (oder im Mund). Wir kämpften unerbittlich für die perfekte Grießnockerlsuppe, diskutierten

angeregt über die objektiv betrachtet richtige Konsistenz des Reiskorns. Selbst beim vorzüglichen Schokoladekuchen wurden keine Kompromisse eingegangen.

Als sich das Lager nach mehreren Tagen langsam dem Ende zu neigte und man der Gruppe langsam aber sicher die Erschöpfung anmerken konnte, kam noch ein Wintereinbruch dazu. Selbst dieser konnte uns nicht abhalten, nach Perfektion und kulinarischem Genuss zu suchen.

Lieder werden gesungen, Geschichten erzählt über diese sinnliche Zeit. Die sanften Empfindungen, die wunderbaren Kontraste, die zarten Texturen, die komplexen und doch einfachen Geschmäcker, den unbeschreiblichen Geruch, die



Röstaromen, knusprig und doch weich, herzhaft – und doch ein wenig süß, kräftig und doch gefühlvoll ...

Jedes Jahr, und doch immer wunderbar.

Martin Wittmann



iScout – Ist das ein neues Tablet von Apple?



Ein Tablet ist es nicht, aber man könnte eines dafür brauchen. Bei den iScout-Games handelt es sich um ein jährliches Event, das von der Pfadfinderbewegung der Niederlande ausgeht und bei der jeder von zuhause aus mitmachen kann. Mit einer Anmeldung auf der Homepage und ein paar Freunden kann jeder teilnehmen der möchte. Es wird um ein Vielfaches einfacher, einen guten Platz zu erreichen, wenn man sich mit 20-30 Leuten zusammenschließt und die Aufgaben gemeinsam löst.

Bei den Aufgaben handelt es sich von ganz kleinen Dingen wie der Pant Jump Challenge (mit einem

Sprung in eine Hose hineinhüpfen) über Aufgaben für die man etwas Zeit, Kreativität oder Material benötigt (einen britischen Grenzübergang nach dem Brexit bauen) bis zum großen Projekt für das man den ganzen Abend brauchen wird (heuer war das Ziel, ein Fitnesscenter zu bauen).

Caro, Klara, Rey und ich haben uns als Kleingruppe um einige der Tasks gekümmert und dabei einiges Erleben dürfen: Ein Parodie-Video drehen, um zu erklären warum die Erde flach ist, per WhatsApp abwechselnd Sprachnachrichten in einen Chat stellen, um damit ein ganzes Lied

zu singen, 7 Leute in ein Baustelllenklo hineinbringen (wir haben 8 geschafft) und eine Sphinx aus Ziegelsteinen bauen. Wir haben zu viert diese und noch mehr Aufgaben gemeistert und auch anderen bei ihren Aufgaben geholfen.

Als Conclusio: Wir haben als Team Wein4tel Leader-Ranger-Rover weltweit Platz 128 von 477 belegt. Im deutschsprachigen Raum waren wir Platz 4 und das 7. beste nicht niederländische Team.

Ein erfolgreicher Abend für alle mit vielen lustigen Aufgaben und Leuten.

10 out of 10, we will do it again.

Lukas Letz



Ein Pfadfinder und eine Pfadfinderin lernt nie aus

Vielleicht hast du dir als Bi-Pi's Spirit Fan schon einmal die Frage gestellt, wie du Pfadfinderleiter bzw. Pfadfinderleiterin werden kannst. Nun wird in den folgenden Zeilen das Geheimnis gelüftet. Prinzipiell kann jeder und jede Jugendleiter oder Jugendleiterin werden der bzw. die das 18. Lebensjahr vollendet hat und motiviert ist mit Kindern und Jugendlichen auf partnerschaftlicher Ebene in der Freizeit zu arbeiten und sie in ihren Entwicklungsphasen zu begleiten. Wenn das der Fall ist, dann hast du schon die besten Voraussetzungen um Jugendleiter oder Jugendleiterin bei den Pfadfindern zu werden. Als nächsten Schritt beginnst du eine Ausbildung, die du

auf Seminaren, in der Gruppe und im Selbststudium absolvierst. Auf den Seminaren bekommst du die pädagogischen Inhalte vermittelt und lernst andere Jugendleiter und Jugendleiterinnen aus verschiedenen Gruppen kennen. Während deiner Ausbildung sammelst du als Mitglied eines Stufenteams laufend Erfahrungen in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in deiner Stufe und tauschst dich im Gruppenrat (eine Sitzung, in der alle Leiter und Leiterinnen in der Gruppe sich treffen) aus. Wenn du deine Leiterausbildung abgeschlossen hast darfst du die Verantwortung über deine Stufe übernehmen und bekommst das Meisterabzeichen verliehen, das

dich als Stufenleiter oder Stufenleiterin auszeichnet.

Da wir Pfadfinder nie auslernen, besuchen wir regelmäßig Weiterbildungsseminare, bei denen wir unsere Kenntnisse z.B. über sichere Knoten und Bünde, Feuermachen, Lagermanagement und Entwicklungspädagogik auffrischen und dann in unserer Jugendarbeit laufend einbinden.

Zur Ausbildung unserer Jugendleiter und Jugendleiterinnen gehört auch ein regelmäßig aufzufrischender 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs, um auf Ernstfälle aber auch die gelegentlichen Kleinigkeiten richtig reagieren zu können. Einige unserer „Jungleiter“, aber auch die bereits Erprobten und ein paar Altpfadfinder nutzen dafür die Möglichkeit eines Kurses durch das Rote Kreuz in unserem eigenen Heim, wo sie den Umgang mit diversen Verletzungen und Unfallszenarien näher gebracht bekamen.

Kathi Pfeifer, Stefanie Zeman



Am schönen rauschenden Weidlingbach ...



und planen Aktionen wie Spielefeste, Seifenkistenrennen und Feiern für die breite Öffentlichkeit. Dies alles leisten die engagierten Pfadfinder und Pfadfinderinnen ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Bei so vielen Aktionen und Heimstunden ist es auch schon mal fein, in entfernte unbekanntere Gegenden zu fahren um einerseits abzuschalten und andererseits selbst ein Lager zu erleben, wo abenteuerliche und auch hirnrreiche Programmpunkte auf einen

... trafen sich von 12. bis 14. Oktober 2018 im neu errichteten Hüttlheim alle Leiter und Leiterinnen aus der Pfadfindergruppe Hollabrunn um gemeinsam ein produktives und kulinarisch spannendes Lager zu verbringen.

Die Leiter und Leiterinnen legen sich Jahr für Jahr ins Zeug und betreuen in den wöchentlichen Heimstunden und auf den Sommer- sowie Wochenendlagern die Kinder und Jugendlichen der Pfadfindergruppe Hollabrunn. Die Leiter und Leiterinnen überlegen sich dabei spannende und abwechslungsreiche Heimstundenprogramme, organisieren unvergessliche und abenteuerliche Lager

warten.

So startete das Leiterlager nach den abgehaltenen Heimstunden Freitag Nacht mit einem herzhaften Gulasch, das in großer gemütlicher Runde verspeist wurde. Im Anschluss wurden die Werwolfkarten ausgepackt und im Kerzenschein mitten im Weidlinger Wald neue Siedler des Waldes entdeckt und die herumschleichenden Werwölfe gejagt.

Am nächsten Tag stand eine Wanderung für Geist und Seele am Programm, bei der die Leiter und Leiterinnen sich jeweils zu zweit auf unterschiedlichen Pfaden in Richtung Sophienalpe aufmachten und

sich in Zweiergesprächen über ihre Arbeit in der Pfadfindergruppe austauschten. Auf der Sophienalpe schaukelten sich die Leitertruppe in Richtung Gasthaus und stärkten sich im Sonnenschein auf der Terasse. Durch den Wienerwald ging es dann wieder zurück in das Hüttlheim, wo eine große Grillerei anstand. Dabei wurden neue Ideen für das kommende Pfadfinderjahr gesammelt und die kommenden Aktionen und Feste geplant. Im Anschluss an den produktiven Abend versammelte sich der Gruppenrat rund um ein riesiges Lagerfeuer und feierte die Verleihung des Meisterabzeichens an Benjamin Letz (WiWö-Stufenleiter), Stefanie Steindl (GuSp-Stufenleiterin) und Martin Hasenhündl (GuSp-Stufenleiter).

In der Früh wurde mit einem reichhaltigen Working Brunch in den Tag gestartet, bei dem die letzten offenen Punkte des Gruppenrats abgearbeitet und fertig geplant wurden. Wie auf jedem Lager ging es zum Abschluss an den Heimputz und das Hüttlheim und der Lagerplatz strahlten vor unserer Abfahrt wie nie zuvor. Mit neuen Ideen und einer großen Portion Motivation fuhren die Leiter und Leiterinnen wieder nach Hause.

Stefanie Zeman

Ja, wir schaffen das!

Unser neues Heim am Waldrand entwickelt sich rasch weiter! Und das ist auch gut so, denn schon ab Herbst 2019 werden unsere Heimstunden im neuen Heim stattfinden. Unser neues Heim bietet uns viel mehr Platz als wir bisher haben – für die ideale Nutzung haben wir uns diese Raumaufteilung überlegt: Im Obergeschoß werden ein riesiger Gruppenraum, eine Küche, eine WC-Anlage, der Haupteingang mit Garderobe und ein Leiterzimmer entstehen. Im Untergeschoß werden wir einen eigenen Raum für die CaEx, einen eigenen Raum für die RaRo, eine WC-Anlage, einen Duschaum für Besuche anderer Gruppen und ein Materiallager für unsere Zelte und sonstiges Lagermaterial schaffen. Außen

wollen wir neben Platz zum Spielen und für Lagerbauten selbstverständlich auch wieder eine Lagerfeuerstelle errichten und den lieb gewordenen Pizzaofen übersiedeln.

Nachdem das Gebäude schon vor ca. 40 Jahren nach den damaligen Anforderungen eines Sportvereines erbaut wurde und die Bedürfnisse einer Pfadfindergruppe an die Raumaufteilung andere sind,



führen wir derzeit einige kleinere und größere Adaptierungsarbeiten durch. Begonnen haben wir im Sommer 2018 unter anderem mit der Entrümpelung des im Gebäude verbliebenen Inventars, den ersten Abbrucharbeiten und der Errichtung von 2 neuen Innenwänden.

Nach einer kurzen Pause in den kalten Wintermonaten schreiten die Arbeiten an unserem neuen Heim nun wieder eifrig voran – alleine in den letzten beiden Monaten haben wir gemeinsam schon ca. 700 Arbeitsstunden an Eigenleistung aufgebracht. Dabei haben wir unter anderem ca. 100m² der Bodenplatte im Untergeschoß herausgestemmt, Rigips-Wände abgetragen, Fliesen von Wänden und Böden abgetragen,



einige wacklige Ytong-Wände stabilisiert und Schlitze für neue Leitungen gestemmt.

In den nächsten beiden Monaten wollen wir den Austausch der Elektroleitungen vorantreiben, die Arbeiten an Leitungen für Wasser und Abwasser im Obergeschoß möglichst abschließen, die Wände für die neuen Sanitäranlagen aufstellen und die Isolierung (Glasschaumschotter) unter dem neuen Fußboden im Untergeschoß einbringen. Damit wird die Basis für das Verputzen der Wände, das Verlegen der Fliesen und Bodenbeläge und für das Streichen vorbereitet.

Wir versuchen einen Großteil der Umbauarbeiten in Eigenleistung auf die Beine zu stellen – tatkräftige Helfer sind bei uns immer herzlich willkommen! Unsere Arbeitseinsätze finden alle 2 Wochen am Samstag statt: 6. April, 20. April, 4. Mai, 18. Mai, 1. Juni und 15. Juni. Bedarf haben wir auch immer an Quellen für günstige Baustoffe und guten Kontakten zu Fachleuten – derzeit suchen wir konkret: günstige Quellen für Glasschaumschotter, Sanitärgegenstände und Beleuchtungskörper sowie einen guten Ansprechpartner für ein Zwangslüftungssystem (zur Trockenhaltung der erdberühr-

ten Räume im Untergeschoß). Wenn ihr uns hier mit einem guten Kontakt weiterhelfen könnt, dann gebt bitte Rainer Wunderl unter 0699/19133865 oder rainer@wunderl.net Bescheid.

Obwohl wir die Arbeiten im Inneren des Gebäudes zum großen Teil in Eigenregie durchführen und wir versuchen möglichst viele Materialeinkäufe über diverse Quellen zu Großhandelspreisen abzuwickeln, freuen wir uns auch über kleinere und größere Spenden auf unser Konto IBAN AT93 4715 0505 2360 0000.

Rainer Wunderl



Wo Handball auf Afrika trifft!



Tanja

Börn

Name	Tanja Susnja	Bernhard Arbes
Beruf	Key Account Manager	IT Systemadministrator
Liebingsname	Heidi	Mohamed Lee
Liebingszimmer in der Wohnung	Balkon	Wohnzimmer
Liebings-Hausarbeit	Saubere Wäsche einordnen	Geschirrspüler ein- und ausräumen
Wieviel Prozent der Wohnung ist mit Pfadfinderzeugs angeräumt?	Im Arbeitszimmer 1 %, nicht so viel	Viel zu wenig 😊
Liebingsessen	Krautrouladen	Rehbraten
Liebingsfarbe	Gelb	Grün
Liebingshobbies	Handball und Reisen	Handball
Liebingsserie/Film	Me before you	Westworld
Liebingslokal	Känguruh Pub	Das Nächste
Liebingsgeschäft	Promod	Sowas habe ich nicht
Liebingsurlaubsziel	Kroatien	Die ganze Welt
Liebings Traum-Mann/Frau	Bernhard 💖	Tanja 😊
Liebingsausrüstungsgegenstand	Meine silberne Tasche	Mein Gehirn
Meine Pfadfindertätigkeit ist...	Die Feste zu besuchen als Gast	GuSp Leiter

Tanja

Börn

Das letzte Mal Feuer habe ich gemacht...

Zu lange her

Am Wochenendlager

Meine letzte gute Tat war...

Für 30 hungrige Kollegen Pizza zu schneiden

Gestern jemand auf der Straße das Parksystem in Wien zu erklären

Der beste Entspannungsort nach einer Pfadfinderaktion ist...

Auf der Couch

Der Balkon

Liebings-Deko-Stück

Palmen-Weltkarte

Unser Haustier KHAI
(Suchbild: Wie oft findest du ihn?)



■ Lagerhaus | Hollabrunn-Horn

- | | |
|----------------|----------------------------------|
| ■ Baucenter | ■ Gas - Wasser - Heizung - Solar |
| ■ Bauplanung | ■ Elektroinstallationen |
| ■ Baumeister | ■ Schlosser |
| ■ Fliesenleger | |

Tel.: 02952 / 500

Besuchen Sie uns im Internet: www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at



Wir begrüßen unseren zukünftigen Bibernachwuchs Hannah Letz und wünschen der Familie alles Gute!

Heimstundentermine:
 Biber: Do, 15:30 - 16:30 Uhr
 WiWö: Do, 17:00 - 18:30 Uhr
 GuSp: Fr, 16:45 - 18:15 Uhr
 CaEx: Fr, 18:45 - 20:15 Uhr
 RaRo: Mo, 19:00 - 21:00 Uhr

Vielen Dank an das Gasthaus Reisinger für den vielen Punsch!
 Danke den Kiwanis für das Bereitstellen ihrer Punschhütte beim Friedenslicht!

Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Nikolauszug bei der WKNÖ und der Stadtmusik Hollabrunn!

Wir bedanken uns bei Sieglinde und Fritz Sturmlechner für die Bereitstellung des Cabrios und das Chauffieren des Nikolaus!

Spendenaufruf!
 Wir freuen uns immer über Spenden, um unser neues Heim in Schuss zu bringen und um den Kindern ein angenehmes Ambiente zu bieten!

IBAN: AT72 4482 0505 2360 0000,
 BIC: VSTOAT21XXX.

Wir danken allen bisherigen Spendern und Gönnern!

Liken Sie uns auch auf Facebook:
fb.com/pfadfinderhollabrunn



Wir bedanken uns bei Gerald Aichinger, Rosi Wieser-Zecha, Heinrich Zecha und Rainer Wunderl für das herrliche Menü bei unserer Weihnachtsfeier!

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Gerald Aichinger, Bernhard Arbes, CaEx, Martin Hasenhündl, Klara Lechner, Bernadette Letz, Lukas Letz, Kathi Pfeifer, Kevin Polsterer, RaRo, Jonas Schober, Tanja Susnja, Stefanie Steindl, Martin Wittmann, Rainer Wunderl, Heinrich Zecha, Stefanie Zeman.



A-2020 Hollabrunn, Hauptplatz 11

Telefon: 0 2952 / 2162

Fax: 0 2952 / 2162-4

Erreichbar jederzeit, auch am Ruhetag!

Handy: 0 676 / 41 43 188

e-mail: birgit.reisinger@aon.at

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.restaurant-reisinger.net



Terminkalender

Arbeitseinsatz, 20. April, 08:00, neues Pfadfinderheim (Hubertusweg)
 Osterfeuer, 20. April, 19:00, Pfadfinderheim Hollabrunn
 Georgsfest, 27. April, 14:00, Pfadfinderheim Hollabrunn
 Arbeitseinsatz, 4. Mai, 08:00, neues Pfadfinderheim (Hubertusweg)
 WiWö Bezirksabenteuer, 4. Mai, 10:00, Pfadfinderheim Hollabrunn
 Arbeitseinsatz, 18. Mai, 08:00, neues Pfadfinderheim (Hubertusweg)
 Abschiedsfest, 22. Juni, 15:00, Pfadfinderheim Hollabrunn
 WiWö-Sommerlager, 15.-21. Juli, Pfadfinderdorf Zellhof, Salzburg
 GuSp&CaEx-Sommerlager, 13.-21. Juli, Pfadfinderdorf Zellhof, Salzburg
 RaRo-Sommerlager, 10.-18. August, voraussichtlich Igls, Tirol

	Biber	WiWö	GuSp	CaEx	RaRo	Team	Eltern	Freunde
Arbeitseinsatz, 20. April, 08:00, neues Pfadfinderheim (Hubertusweg)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Osterfeuer, 20. April, 19:00, Pfadfinderheim Hollabrunn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Georgsfest, 27. April, 14:00, Pfadfinderheim Hollabrunn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Arbeitseinsatz, 4. Mai, 08:00, neues Pfadfinderheim (Hubertusweg)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
WiWö Bezirksabenteuer, 4. Mai, 10:00, Pfadfinderheim Hollabrunn	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitseinsatz, 18. Mai, 08:00, neues Pfadfinderheim (Hubertusweg)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Abschiedsfest, 22. Juni, 15:00, Pfadfinderheim Hollabrunn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
WiWö-Sommerlager, 15.-21. Juli, Pfadfinderdorf Zellhof, Salzburg	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GuSp&CaEx-Sommerlager, 13.-21. Juli, Pfadfinderdorf Zellhof, Salzburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RaRo-Sommerlager, 10.-18. August, voraussichtlich Igls, Tirol	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber
 NÖ Pfadfinder, Gruppe Hollabrunn
 Robert Löffler-Straße 1-5
 2020 Hollabrunn
 info@hollabrunn.scout.at
 DVR: 0895997

Redaktion

Martin Hasenhündl, Kathi Pfeifer,
 Stefanie Steindl, Wunderl Rainer,
 Stefanie Zeman